



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

**„G7-Gipfel kostet Bayern kleinen zweistelligen Millionenbetrag“ –  
deswegen: Bayern muss Geld zurückfordern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen höheren Bundesanteil an der Finanzierung des Gipfels auf Schloss Elmau am 7./8. Juni 2015 zu verhandeln.

### **Begründung:**

Die Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen hält den Austragungsort Schloss Elmau für den G7-Gipfel im Jahr 2015 für absolut ungeeignet. Die Staatsregierung verkündete, dass der Gipfel Bayern lediglich einen kleinen zweistelligen Millionenbetrag kosten werde. Bereits mit den Ausweisungen im Nachtragshaushalt 2014 war dieser kleine zweistellige Millionenbetrag längst überschritten. Bei der Kostentragung muss nun der Bund in die Pflicht genommen werden. Der G8-Gipfel im Jahr 2007 in Heiligendamm kostete das austragende Land Mecklenburg-Vorpommern 23,5 Mio. Euro. Der Bund hat damals 81 Mio. Euro getragen. Die Staatsregierung ist aufgefordert, beim Bund einen vergleichbaren Finanzierungsschlüssel zu erwirken.